



Beschlüsse vom 27. September 2006

1. Das Postulat von Orla Oeri-Devereux namens der SP-Fraktion betreffend Migranten- und Migrantinnenparlament wird als erfüllt abgeschrieben. Ein Antrag der SP-Fraktion, eine interfraktionelle parlamentarische Integrationsgruppe zu bilden, wird mit 33 Ja- gegen 3 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen genehmigt (Nr. 2004/7, 2004/7a, 2004/7b).
2. Der Bericht des Stadtrates betreffend „Inertstoffdeponie Höli - Mutation der Zonenvorschriften Landschaft“ wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission (BPK) überwiesen (Nr. 2006/105).
3. Der Bericht des Stadtrates betreffend „Ausbau Sichternstrasse, Abschnitt Bodenackerstrasse bis Talacherstrasse; Projekt- und Kreditgenehmigung“ wird einstimmig an die BPK überwiesen (Nr. 2006/107).
4. Der Bericht des Stadtrates betreffend „Erschliessung Burgundergebiet, Talacher- und Burgunderstrasse, Projekt- und Kreditgenehmigung; Beschlussfassung Bau- und Strassenlinienplan“ wird einstimmig an die BPK überwiesen (Nr. 2006/106).
5. Die Petition an den Einwohnerrat „Für eine optimale emissionsarme Erschliessung der Quartiere Pfauenhof, Sonnhalde, Heidenloch, Cheddite und Grammet“ wird mit 36 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zur Kenntnis genommen.
6. Ein Antrag der BPK, das Traktandum „Heidenlochstrasse, Ausbau von Grammetstrasse bis Cheddite - Projekt- und Kreditgenehmigung; Beschlussfassung über Bau- und Strassenlinienplan“ von der Traktandenliste abzusetzen und die Petitionäre zu einer Aussprache mit der BPK einzuladen, wird mit grosser Mehrheit bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung genehmigt (Nr. 2006/93, 2006/93a).
7. Die Interpellation von Orla Oeri-Devereux und Hanspeter Stoll namens der SP-Fraktion betreffend Veränderungen im Liestaler Finanzhaushalt wird beantwortet und ist somit erledigt (Nr. 2006/92, 2006/92a).
8. Die Anträge des Stadtrates betreffend „Baurechtsvertrag Bündtenstrasse 2 mit Gemeinnützigem Verein für Alterswohnungen Liestal - Festlegung Baurechtszins für die Parzelle Nr. 4262“ werden einstimmig genehmigt (Nr. 2006/108).
9. Das Postulat von Stefan Saladin namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend offenen Haupteingang zum Rathaus wird mit 11 Ja- gegen 20 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen nicht an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2006/96).
10. Der Bericht des Stadtrates „Bestattungs- und Friedhofreglement/Teilrevision“ wird mit 37 Ja- gegen 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung an den Stadtrat zurückgewiesen.
11. Die Interpellation von Vreni Wunderlin namens der FDP-Fraktion betreffend Überschwemmungen im Gitterliquartier / Lausnerstrasse wird beantwortet und ist somit erledigt (Nr. 2006/101).
12. Das Postulat von Hans-Rudolf Schafroth namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend „Sauberes Liestal“ wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2006/102).

Das Traktandum „Interpellation von Astrid Basler namens der Grünen Fraktion betreffend alte Deponie Rankweg“ (Nr. 2006/97) wird vertagt.

Für den Einwohnerrat

Die Ratspräsidentin
Marie-Theres Beeler

Die Ratsschreiberin
Beate Kogon

Das Geschäft Nr. 8 unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz (Ablauf Referendumsfrist: 06. November 2006).

Neue persönliche Vorstösse:

- Interpellation von Stefan Saladin namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend Winterdienst in Liestal (Nr. 2006/110);
- Interpellation von Stefan Saladin namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend Natureisplatz zum Schlittschuhlaufen (Nr. 2006/111);
- Interpellation von Regina Vogt, FDP Liestal, betreffend Teillohnprogramm (Nr. 2006/112);
- Kleine Anfrage von Regina Vogt, FDP Liestal, betreffend Schaffung von neuen Arbeitsplätzen (Nr. 2006/113);
- Interpellation von Claudia Roche namens der SP-Fraktion betreffend Integrationsmassnahmen Sozialhilfe (Nr. 2006/114);
- Motion des Büros des Einwohnerrates betreffend Anpassung des Geschäftsreglementes des Einwohnerrates (Nr. 2006/115);
- Postulat von Danielle Schwab namens der SP-Fraktion betreffend Aufwertung Zeughausplatz (Nr. 2006/116);
- Interpellation von Corinne Ruesch, Grüne Liestal, betreffend Cercle Indicateurs (Nr. 2006/117).